

**Niederschrift  
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der  
Gemeinde Hetlingen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 11.09.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:51 Uhr

**Ort, Raum:** Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister  
Michael Rahn-Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld	FW	Vorsitzender	
Herr Michael Kirmse	CDU		als Vertreter für Alexandré Thomßen

Herr Jens Körner	CDU
Herr Markus Kretschmer	FW
Herr Lasse Wolff	FW

Außerdem anwesend

Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	
Frau Renate Springer-König	FW	
Herr Robert Wieber		Vorsitzender des HMTV

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexandré Thomßen	CDU	Vorsitzender
------------------------	-----	--------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.08.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:  
Die TOPs 15 und 16 werden gestrichen, da es keine Beratungspunkte gibt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht aus dem Turn- und Sportrat
5. Bau einer multifunktionalen Kunstrasenfläche; hier: aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
6. Sachstand zur Prüfung Fördermittelantrag und Erneuerung der Flutlichtanlage
7. Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten  
Vorlage: 0293/2019/HET/BV
8. Nutzungsmöglichkeiten des neuen Vereinsraumes in der MZH
9. Legionellen Situation
10. Baumpflanzungen  
Vorlage: 0304/2019/HET/en
- 10.1. Einheitsbuddeln
- 10.2. Kopfweidenpflanzungen
11. LNG-Gasterminalanbindung
12. Forum Tideelbe
13. BNE-Projekt Nachhaltigkeitsmesse; hier: weitere Vorgehensweise
14. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Crefeld begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Crefeld verpflichtet Herrn Michael Kirmse per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als bürgerliches Ausschussmitglied. Weiterhin führt Herr Crefeld ihn in seine Tätigkeit ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortbeiträge.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Crefeld beantragt, bei TOP 4 auf Seite 4 des Protokolls im vorletzten Absatz hinter dem Wort Sicherheitsprüfung den Zusatz „der Sportgeräte“ zu ergänzen.

**Beschluss:**

**Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss stimmt der vorgeschlagenen Änderung zu.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Bericht aus dem Turn- und Sportrat**

Herr Crefeld berichtet über die am 04.09.2019 stattgefundenene Sitzung des Turn- und Sportrates.

- Es ist der Hinweis erfolgt, dass die Antragstellung für die Bezuschussung des Baus vom Multifunktionsplatz bis zum 15.11.2019 erfolgt sein muss. Ansonsten gibt es keine Fördermittel.
- Die nicht erfolgte Reparatur des Ballfangnetzes wird erneut bemängelt. Durch Langzeiterkrankungen konnte der Bauhof die Situation nicht klären. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, wenn der Bauhof die Reparatur nicht vornehmen kann, dass eine Firma mit der Reparatur beauftragt werden soll. Durch das defekte Netz kann es passieren, dass die Kinder auf die Straße rennen, um die Bälle wieder zu holen. Dies stellt eine große Gefahr dar.
- Der Antrag auf Errichtung eines behindertengerechten Zuganges zur Osttribüne wird verlesen. Weiterhin reicht Herr Wieber die Skizze für den Anbau ein. Diese wird als **Protokollanlage 1** beigefügt. Herr Rahn-Wolff schlägt vor, dass in den Fraktionen über den Antrag beraten werden soll. Weiterhin soll durch den HMTV eine Kostenschätzung vorgelegt werden. Herr Jens Körner regt an, die Pflasterarbeiten im Zuge der Arbeiten des Multifunktionsplatzes mitzu-

machen. Durch Herrn Kretschmer wird nachgefragt, warum diese Erweiterung nicht beim Bau der Osttribüne mitgebaut wurde. Herr Kirmse erläutert, dass das Zuschaueraufkommen in den letzten Jahren gestiegen ist. Es soll durch die Erweiterung, den älteren Menschen die Möglichkeit zur Nutzung der Tribüne gegeben werden.

- Der Zustand im Lichthof nach der Entfernung der Bank stellt eine Gefahrenquelle dar. Herr Rahn-Wolff führt aus, dass der vorherige Zustand ebenfalls eine Gefahr darstellte. Es musste gehandelt werden. Es werden Ideen für eine Übergangslösung gesammelt, worauf sich der Ausschuss dahingehend einigt, dass das Loch mit Sand und Kies aufgefüllt werden soll. Der Siegel, der hochgezogen werden müssten, soll mit Plastik verschlossen werden, damit kein Sand hineinläuft. Die anderen Siegel zwischen Kindertagesstätte und Schule wurde gerade gereinigt. Herr Rahn-Wolff wird die Umsetzung mit der Verwaltung klären. Frau Springer-König regt an, dass das Problem bis zum Laternenumzug Anfang November beseitigt sein sollte.
- Die Beregnungsanlagen des Tennis- und Fußballplatzes sind erneuerungsbedürftig. Herr Wieber wird gebeten, die Kosten hierfür mitzuteilen, damit die Mittel im Haushalt 2020 eingeplant werden können.
- Bezüglich der Sportgeräte, die bei der Prüfung bemängelt wurden ist die Frage aufgetreten, wer die Kosten für die Neuanschaffungen trägt. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass in der Gemeindevertretung der Beschluss zur Kostenübernahme gefasst wurde. Laut Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und HMTV ist der Verein für die Neuanschaffungen zuständig.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Es wurden bislang keine neuen Geräte angeschafft. Die Verwaltung wird sich um die Angelegenheit kümmern.*

Weiterhin wird angeregt, dass die Verwaltung der Gerätewartin des HMTV, Frau Hahnkamm, den Prüfungstermin mitteilt. Die bemängelten Geräte sollen gekennzeichnet sein. Herr Kretschmer wird mit Frau Hahnkamm zwecks Prüfung, welche Geräte ersetzt werden müssen, Kontakt aufnehmen.

Die Möglichkeiten von der Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Gemeinde soll durch die Verwaltung geprüft werden.

- Der Sachstand zur Erneuerung der Flutlichtanlage wird erfragt. Seitens der Verwaltung gibt es keinen neuen Sachstand. Dem Anschein nach wurde bislang kein Antrag für Fördermittel gestellt. Die Verwaltung wird gebeten, die Fördermöglichkeiten zu ermitteln und schnellst möglich mitzuteilen. Der HMTV wird gebeten, die Kosten und Vorgaben mitzuteilen und an die Gemeinde einen Antrag zu stellen. Dies wird von Herrn Wieber und Herrn Kirmse zugesagt.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass es aktuell ein Förderprogramm des Bundes zur Umstellung auf LED-Technik mit einer Förderung von 25 % der Bruttosumme gibt. Hier endet der Anmeldezeitraum am 30.09.2019. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Unterlagen vorzubereiten und nach Prüfung der Fördermöglichkeiten diesen anzumelden. Gegebenenfalls ist auf ein besseres Programm mit einer höheren Förderung zu warten. Weiterhin merkt Herr Rahn-Wolff an, dass eventuell Genehmigungen von Seiten der Naturschutzbehörde notwendig seien.

- Die mangelhafte Versiegelung des Hallenbodens wird angesprochen. Beim letzten Mal wurde ein verkehrtes Mittel verwendet. Vor der nächsten Versiegelung wird es mit der Firma einen Ortstermin geben, wo die zu benutzenden Mittel besprochen werden. Angedacht ist die Reinigung in den Winterferien.
- Es ist geplant, eine Anzeigentafel am Fußballfeld zu errichten. Eine mündliche Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor. Für die Errichtung ist eine Baugenehmigung notwendig. Herr Kirmse führt aus, dass die Ausführung auf eine Leichtbauweise „Layher Allroundgerüst“ geändert werden soll. Die Notwendigkeit der Baugenehmigung soll durch die Verwaltung geprüft werden und das Ergebnis dem HMTV mitgeteilt werden. Die Unterlagen hierzu liegen dem Amt bereits vor. Herr Kirmse hat die Berechtigung zur Abnahme des Gerüsts.
- Dadurch, dass die Garage derzeit mit Möbeln der Kindertagesstätte belegt ist, kann der Bus nicht darin parken. Es gab das Problem, dass eine Werbebande zugestellt wurde. Es erfolgten Hinweise an die Nutzer. Dies funktioniert jetzt.
- Durch Herrn Hübner wurde gebeten, die Türen der Mehrzweckhalle geschlossen zu halten. Ein Stoßlüften bringt keinen Effekt, da die Fühler oberhalb der Tür sitzen. Die Nutzer sollen informiert werden. Weiterhin wird Herr Wieber Hinweisschilder anbringen.

**zu 5      Bau einer multifunktionalen Kunstrasenfläche; hier: aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Herr Wieber führt aus, dass das Ingenieurbüro ab dem 20.09.2019 das Projekt weiter vorbereiten wird. Der Bauantrag wird gestellt und die Unterlagen aktualisiert werden. Es wird mit der Genehmigung im Dezember gerechnet. Ab April 2020 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Wochen, so dass mit der Fertigstellung im Mai bzw. Juni 2020 gerechnet wird.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass die Prüfung der Rettungsgasse weiterhin beim Kreis läuft. Er regt an, die lauten Arbeiten in der Ferienzeit umzusetzen, damit der Schulbetrieb nicht gestört wird.

Der Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem HMTV ist aufgrund

des späteren Baubeginnes um ein Jahr zu verlängern.

**zu 6 Sachstand zur Prüfung Fördermittelantrag und Erneuerung der Flutlichtanlage**

Wurde unter TOP 4 mitberaten.

**zu 7 Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten  
Vorlage: 0293/2019/HET/BV**

Die Richtlinien wurden im Schul- und Sozialausschuss beraten. Die dort vorgeschlagenen Änderungen wurden eingearbeitet. Die Fraktionen mögen sich bis zum Finanzausschuss Gedanken über die namentlichen Benennungen der Räume machen. Im hiesigen Ausschuss gibt es keine weiteren Änderungsvorschläge.

**zu 8 Nutzungsmöglichkeiten des neuen Vereinsraumes in der MZH**

Frau Springer-König berichtet, dass ein Nutzerbuch im Raum ausliegt. Sie bittet darum, dass alle Vereine und Verbände die Nutzungen eintragen. Dadurch soll sich auch ein Überblick über die Nutzungen mit der Anzahl der Teilnehmer verschafft werden.

Bezüglich der Problematik des Türschlosses wird sich dahingehend geeinigt, den Zylinder der Umkleide im OG dort einzubauen. Die Schlüssel hierzu sind in den Sparten vorhanden. Dies ist eine kostengünstige Variante. Die Nutzer der Umkleide sollen darauf hingewiesen werden, ihre Wertsachen mit in die Halle zu nehmen.

Für die Einhaltung des Fluchtweges soll der Schlüssel von innen stecken bleiben, damit die Tür geöffnet werden kann. Hierzu wird angeregt, von außen einen Knauf und von innen eine Türklinke anzubauen. Der Schlüssel könnte weggenommen werden. Der Amtsbauhof soll sich darum kümmern.

Der Benutzerplan wird noch ausgehängt.

Herr Jens Körner fragt nach, ob die Termine, die im Hetlinger Treff angemeldet waren automatisch für den oberen Vereinsraum übernommen wurden. Frau Springer-König wird dies mit der Verwaltung klären.

**Beschluss:**

**Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt, den Raum der alten Küche im OG der MZH als Lagerraum zur Nutzung für die Gemeinde festzulegen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Legionellen Situation**

Herr Rahn-Wolff berichtet über die Entwicklung der Probenentnahme. Die Technik hierzu hat sich verbessert, so dass viel differenzierter die Arten bestimmt werden können. In der Mehrzweckhalle und im Kabinentrakt an der Schule liegen noch erhöhte Werte vor. Diese sind jedoch nicht in dem Bereich, der eine Schließung nach sich zieht. Die nächste Beprobung

bleibt abzuwarten.

In den Kabinen ist das größte Problem bei den Spülen. Es wurde alles ausgetauscht. Im Bereich der Damendusche in der MZH wurde alle Armaturen getauscht und die Leitungen auf Putz verlegt. Es ist auch unerheblich, ob die Leitungen alt oder neu sind. Viele Bereiche wurde auf Kaltwasser umgestellt.

Die Reinigungskräfte sind angehalten, regelmäßig das Wasser laufen zu lassen. Es ist wichtig, einen guten Spülplan zu haben. Durch die Durchführung der verschiedenen Maßnahmen von verschiedenen Firmen haben sich diverse Probleme ergeben. Es wurden teilweise die Leitungspläne nicht herausgegeben. Seitens der Verwaltung wurde von Regressforderungen abgeraten.

Die Kosten der bisher durchgeführten Maßnahmen sind schwer zu ermitteln, da die Maßnahmen zur Beseitigung des Legionellenproblems teilweise in anderen Maßnahmen mit enthalten sind. Es wurde seitens der Verwaltung eine Aufstellung erarbeitet. Herr Rahn-Wolff wird diese den Fraktionen zur Verfügung stellen.

Herr Wieber dankt im Namen des Vereines für den Einsatz der Gemeinde bei diesem langwierigen Problem.

Herr Rahn-Wolff sind keine konkreten Erkrankungen in Hetlingen bekannt. Im Kreisgebiet gibt es Fälle.

**zu 10 Baumpflanzungen**  
**Vorlage: 0304/2019/HET/en**

**zu 10.1 Einheitsbuddeln**

Herr Rahn-Wolff berichtet von der Aktion des Baumschulverbandes, dass am bzw. um den 3. Oktober herum, Bäume gepflanzt werden mögen. Es sollen möglichst viele Personen dabei auf ihren Grundstücken mitmachen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, am 3.10. um 11 Uhr an der Mehrzweckhalle eine Aktion vorzunehmen. Die Vereine sollen informiert werden. Im Hetlinger Boten soll ebenfalls ein Hinweis erfolgen. Herr Julius Körner und Herr Kretschmer kümmern sich um die weitere Vorgehensweise.

**zu 10.2 Kopfweidenpflanzungen**

Herr Jens Körner führt aus, dass die Kopfweiden bislang nicht gepflanzt wurden. Die CDU-Fraktion könnte diese Aktion übernehmen. Das Angebot der Arge Umweltschutz besteht weiterhin. Herr Jens Körner wird mit Herrn Hübner Kontakt aufnehmen und den weiteren Ablauf besprechen.

**zu 11 LNG-Gastterminalanbindung**

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass das Projekt weiterhin in Planung ist. Es gibt verschiedene Varianten. Hetlingen kommt nur in Betracht, wenn in Brunsbüttel der LNG-Terminal gebaut wird. Im Koalitionsvertrag des Landes ist festgelegt, dass im Land ein Terminal gebaut wird.

Die Vereinigungen haben ihre Anmerkungen dargestellt. Die Gemeinde

Hetlingen wäre mit einem Grundstück am Endpunkt betroffen. Gasunie hat die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Es haben Informationsveranstaltungen stattgefunden.

Für die Gemeinde ist wichtig, die Belastungen für die Gemeinde im Auge zu behalten.

**zu 12 Forum Tideelbe**

Herr Bürgermeister Sellmann ist der Vertreter für die Marschgemeinden in der Lenkungsgruppe. Bislang gibt es hier keine konkreten Neuigkeiten. Die Untersuchungen und Planungen laufen weiterhin. Die Öffnung der alten Bereiche in der Haseldorfer Marsch würde eine kleine Entlastung bringen. Auch hier sollte die Gemeinde die Entwicklung beobachten.

**zu 13 BNE-Projekt Nachhaltigkeitsmesse; hier: weitere Vorgehensweise**

Herr Kretschmer führt aus, dass ein Termin für die Messe gefunden werden sollte. Ihm schwebt entweder ein Termin im Juni oder im Herbst vor.

Herr Rahn-Wolff schlägt vor, eine Gruppe mit 2 – 3 Personen für die weiteren Vorbereitungen zu bilden. Spätestens zur jährlichen Terminabstimmung am 3.11. sollte der Termin vorliegen. Eine weitere Idee ist, die Messe am 03.10.2020 gemeinsam mit dem Einheitsbuddeln stattfinden zu lassen.

Die Fraktionen mögen sich Gedanken machen, wer Herr Kretschmer mit unterstützt und in den nächsten 14 Tagen eine Rückmeldung zu geben.

**zu 14 Verschiedenes**

Herr Jens Körner berichtet, dass die jährliche Grünabfuhr der CDU am 09. November stattfindet. Die Laubsäcke sind anzuliefern.

Herr Kirmse berichtet von den Überlegungen, die Osttribüne zu erweitern. Der neue Vereinsraum deckt den Bedarf nicht ab. In der Erweiterung sollen Räumlichkeiten mitgebaut werden. Der Gemeinde entstehen keine finanziellen Belastungen. Nach Fertigstellung wird das Objekt an die Gemeinde überschrieben. Herr Rahn-Wolff regt an, den Bau von Umkleiden dabei mit zu betrachten. Es wird mit Kosten für die Erweiterung von ca. 40.000 € gerechnet.

Herr Wieber berichtet, von dem am 6.10. stattfindenden Selbstverteidigungskurses. Es wird 25 Plätze geben und mit zwei professionellen Trainern gearbeitet. Wenn es gut läuft, wird es weitere Veranstaltungen geben.

Herr Crefeld berichtet von dem Besuch einiger Gemeindevertreter des Klärwerkes. Hierbei wurden die Bauprojekte näher vorgestellt. Wer Interesse an der Präsentation hat, möge sich bitte mit ihm in Verbindung setzen.

Herr Jens Körner regt an, dass die in der Anlage zu TOP 10 aufgeführten Grundstücke in einem Lageplan / Flurplan zur nächsten Ausschusssitzung dargestellt werden, um die genaue Lage zu kennen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.10.2019

---

(Thomas Crefeld)  
Vorsitzender

---

(Kerstin Seemann)  
Protokollführerin